

Lösungen zu Fallbeschreibungen erarbeiten

Grundsätzliche Idee	Die Studierenden bearbeiten einen Praxisfall bzw. praxisnahen Fall auf systematische Weise.
Analoges Pendant	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfungen • Mündliche Prüfung • Praktische Prüfung
Lernziele¹ und Anwendungsszenarien	Für alle Veranstaltungen geeignet, v.a. für kleinere Veranstaltungen empfohlen. Zielt auf höhere Lernzielebenen, insb. Analyse: Die Studierenden können mit Hilfe dieser Prüfungsform einen anspruchsvollen (praktischen/praxisnahen) Anwendungsfall mittels fachspezifischer Vorgehensweisen und Fachwissen lösen
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Open Book-Kompatibilität • Reduktion der Betrugsmöglichkeiten durch die Vielfalt möglicher Lösungen. • Erlaubt die Prüfung von Lehrzielen im Anwendungs- und Praxisbereich.
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • Hoher Korrekturaufwand • Bedingung ist ein differenziertes Beurteilungsraster
Technische Umsetzung in Moodle	<ul style="list-style-type: none"> • Über die Aktivität Aufgabe (Dateiabgabe). Hier ist dann bei einer PDF-Abgabe auch eine Korrektur direkt im Dokument möglich. • Über die Aktivität Gegenseitige Beurteilung: Mit dieser Aktivität können Studierende die eingereichten Lösungen gegenseitig bewerten. Für die Korrektur sollten Sie Kriterien zur Verfügung stellen. • Über die Aktivität Test. Hier sollten die Fallbeschreibung bzw. erforderliche Lösung dann nicht zu ausführlich ausfallen. Besonders geeignet ist die Aktivität Test für die Fallbeschreibung, wenn eine Unterteilung in Teilschritte möglich ist, mit denen Sie die Studierenden durch die Fallbearbeitung führen können. • Über die Aktivität Forum. Diese bietet sich insbesondere in Übungsphasen an, wenn eine Diskussion der verschiedenen Lösungen erwünscht ist.
Tipps und Beachtenswertes	<ul style="list-style-type: none"> • Der Fall sollte anspruchsvoll, d.h. nicht mit bloßen „Wissensrecherchen“ lösbar sein: <ul style="list-style-type: none"> ○ Es sollten mehrere Lösungen möglich sein, die die Studierenden abwägen können und ggf. auch begründen sollen ○ Die Studierenden sollten fachspezifische Vorgehensweisen bei der Erarbeitung der Lösung nutzen und ggf. sogar variieren müssen, um den Fall zu lösen • Die Fallbeschreibung muss in der vorgegebenen Zeit bearbeitbar sein. • Sie sollten die Bearbeitung von Fallbeschreibungen in der Lehrveranstaltung vorstellen und einüben.

Steckbrief „[Lösungen zu Fallbeschreibungen erarbeiten](#)“ mit freundlicher Genehmigung von der Universität Bern, Zentrum für universitäre Weiterbildung, Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung. Bearbeitung (inhaltliche Überarbeitung sowie technische Anpassung an Moodle) durch das Zentrum für Lehrentwicklung, Universität Ulm.

¹ Eine Handreichung zu Lernzielen erhalten Sie [hier](#) bei der SAPS.